

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
Widmung . . . . .	5
Vorbemerkungen zur Arbeit . . . . .	7
Celâl Esad Arseven und die Osmanisch/Türkische Malereiausstellung Wien 1918 . . . . .	7
<b>Einleitendes</b>	<b>9</b>
<b>Historische Voraussetzungen</b>	<b>17</b>
Sprache und Kultur . . . . .	17
Osmanisch / Türkische Malerei . . . . .	22
<b>Künstlerische bzw. malerische Aspekte des Phänomens Osmanisch / Türkische »Verwestlichung«</b>	<b>63</b>
Von der Miniatur zur Wandmalerei, von Topografie zu Perspektive . . . . .	71
Von der höfischen Kunst zur autonomen Kunst . . . . .	109
<b>Die Präsentation der Osm. / Türk. Malerei »Wien 1918«</b>	<b>151</b>
Künstler zwischen Autonomie und Kulturpropaganda . . . . .	151
<b>Von Darstellungen von Frauen bis zur autonomen Kunst von Frauen</b>	<b>169</b>
Frauen als autonome Künstlerinnen . . . . .	171
<b>Zwei zeitgenössische Künstler und eine Künstlerin türk. Herkunft: Osm. / Türk. »Revival«?</b>	<b>217</b>
<b>Epilog zu den Ansprüchen und Widersprüchen von (auch künstlerischen) »Realismen«</b>	<b>221</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>231</b>